

Presseinformation

5. August 2008
Seite 1

Wettbewerb »Excellence in Production« Neun Unternehmen nominiert für das Finale zum »Werkzeugbau des Jahres 2008«

Auch in diesem Jahr veranstalten das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen und das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT den Wettbewerb »Excellence in Production« zum »Werkzeugbau des Jahres 2008«. Der Wettbewerb für Unternehmen des Werkzeug- und Formenbaus findet bereits zum fünften Mal statt. Mit 327 beteiligten Unternehmen konnten die Veranstalter einen leichten Zuwachs verbuchen.

Für das Finale wurden in diesem Jahr neun Unternehmen nominiert, die sich der Bewertung einer hochkarätigen Jury von Vertretern aus Industrieunternehmen, Verbänden und Forschung stellten. Die Preisverleihung zum »Werkzeugbau des Jahres 2008 « findet im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung am 30. September 2008 im Krönungssaal des Aachener Rathauses – während des 8. Internationalen Kolloquiums »Werkzeugbau mit Zukunft« am 30. September und 1. Oktober 2008 in Aachen – statt. Zudem berichten ausgewählte Finalisten in Vorträgen während des Kolloquiums über ihre Erfolgsstrategien.

Im Finale begegnen sich nun die Audi AG Sparte Werkzeugbau aus Ingolstadt, die GKN Driveline Trier GmbH aus Trier, die Hilti AG aus Schaan, die Progress-Werk Oberkirch AG aus Oberkirch, die Siebenwurst GmbH & Co. KG aus Dietfurt, die Summerer Technologies GmbH & Co. KG aus Schechen-Rosenheim, WIRO Präzisions-Werkzeugbau GmbH & Co. KG aus Olpe, die ZF Sachs AG aus Schweinfurt und die z-werkzeugbau-gmbh aus Dornbirn.

Die Jury zeichnet während der Preisverleihung am 30. September 2008 sowohl den Gesamtsieger als auch die Besten innerhalb verschiedener Kategorien mit Preisen und Urkunden aus. Die nominierten Unternehmen können sich schon

Fraunhofer-Institut für
Produktionstechnologie IPT
Steinbachstraße 17
52074 Aachen

Werkzeugmaschinenlabor WZL
der RWTH Aachen
Steinbachstraße 19
52074 Aachen

Pressekontakt:
Susanne Krause M.A.
Telefon: +49 (0) 2 41/89 04-1 80
Fax: +49 (0) 2 41/89 04-61 80
susanne.krause@ipt.fraunhofer.de
www.ipt.fraunhofer.de

5. August 2008
Seite 2

jetzt zu den besten Werkzeugbau-Betrieben im deutschsprachigen Raum zählen.

Harter Weg zum Sieg – Leistungsfähigkeit zahlt sich aus!

Der Weg zum Sieg ist für die Teilnehmer eine große Herausforderung: So bewerten die Juroren entlang der kompletten Prozesskette die technologische Leistungsfähigkeit sowie finanzielle, organisatorische und strategische Aspekte der Unternehmen. Ein Expertenteam besuchte die Firmen vor Ort und konnte sich somit persönlich von der Leistungsfähigkeit der Unternehmen überzeugen.

Neue Erkenntnisse für Teilnehmer

Alle teilnehmenden Unternehmen erhalten von den Veranstaltern eine individuelle Auswertung über die eigenen Stärken und Potentiale im anonymisierten Wettbewerbsvergleich. Mit dieser Auswertung können nun die Unternehmen gezielt ihre Wettbewerbsposition ausbauen.

Die Ausrichtung des Wettbewerbs und das 8. Internationale Kolloquium »Werkzeugbau mit Zukunft« werden von den Unternehmen Uddeholm Tooling AB, Böhler Deutschland und der DEMAT GmbH, Veranstalter der Branchenmesse EuroMold, unterstützt. Weitere Partner des Wettbewerbs sind die VDI Nachrichten, die Fachzeitschrift *werkzeug&formenbau* und der VDMA Fachverband Präzisionswerkzeuge.

Fraunhofer-Institut für
Produktionstechnologie IPT
Steinbachstraße 17
52074 Aachen

Werkzeugmaschinenlabor WZL
der RWTH Aachen
Steinbachstraße 19
52074 Aachen

Pressekontakt:
Susanne Krause M.A.
Telefon: +49 (0) 2 41/89 04-1 80
Fax: +49 (0) 2 41/89 04-61 80
susanne.krause@ipt.fraunhofer.de
www.ipt.fraunhofer.de

Ihr Ansprechpartner

Dipl.-Kfm. Martin Bock
Marketing *aachener werkzeug- und formenbau*
c/o Fraunhofer Institut für Produktionstechnologie IPT
Steinbachstraße 17
52074 Aachen
Telefon: +49 (0) 2 41/89 04 -1 59
Fax: +49 (0) 2 41/89 04 -61 59
martin.bock@ipt.fraunhofer.de
www.excellence-in-production.de